

## Vorbereitungen

Durch die Behandlung des Holzes mit **Göldo Öl & Wachs** erhält man eine angenehm matte, natürliche Oberfläche. Farblich ergibt sich ein sanfter, goldgelber Ton mit viel Tiefe. Es ist aber auch durchaus möglich, das Holz vorher farblich zu beizen oder gar mit einer kleinen Airbrush-Pistole einen Sunburst-Effekt aufzubringen. Derartige Experimente sollte man allerdings nicht gleich am Korpus selbst machen, sondern erst einmal an einem gleichartigen Reststück ausprobieren. Bevor es mit dem Wachsen richtig losgeht, muß zunächst einmal die Oberfläche vorbereitet werden.

## Schleifen

Normalerweise ist ein Korpus mit 150er Papier lackierfertig geschliffen. Für die **Öl & Wachs** Behandlung hingegen muß das Holz zuvor noch gewässert werden. Man nimmt dazu am besten einen kleinen Haushaltsschwamm, tränkt ihn so mit Wasser, daß er gerade nicht tropft, und reibt gleichmäßig über die Oberfläche. Beim Halswässern bitte darauf achten, daß kein Wasser auf das Griffbrett kommt. Dann zwei Stunden warten, damit das Wasser wieder verdunsten kann. Nun merkt man, daß sich das Holz wieder rau anfühlt. Die Fasern haben sich aufgerichtet. Jetzt mit dem beiliegenden 220er und dann mit dem 320er Papier sanft überschleifen, bis die Oberfläche glatt ist. Bei Rundungen dazu das Papier in die Innenwölbung der Hand legen. Bei Flächen tut ein Schleifklotz gute Dienste. Für kleine Innenrundungen legt man das Papier am besten auf einen Schwamm. So passt es sich optimal der Kontur an.



## Auftragen

Im Glas befindet sich eine Mischung aus Öl und Wachs-Balsam. Das Wachs wird sich zunächst am Boden des Glases abgesetzt haben. **Jetzt noch nicht schütteln!** Tränke zunächst einen Baumwoll-Lappen oder einen breiten Pinsel mit dem oben im Glas befindlichen Öl und streiche das Holz zweimal im Abstand von ca. 5 bis 10 Minuten satt ein. Das Öl sollte gut einziehen. Nun schüttel das Glas kräftig durch, damit sich Öl und Wachs vermischen. Dann nochmals zweimal im Abstand von 5 bis 10 Minuten auftragen. Wenn die Poren gefüllt sind, beginnt sich das Wachs auf der Oberfläche abzusetzen. Bei grobporigen Hölzern, wie etwa Esche, dauert das natürlich etwas länger. Grundsätzlich kann man so lange bzw. so oft auftragen, bis das Holz keine Flüssigkeit mehr aufnimmt.

Überschüssiges Öl mit einem trockenen Tuch oder saugfähigem Papier wegwischen. Nach 10 Minuten mit der beiliegenden Bürste nachpolieren und das Wachs in die Maserung bürsten. Nach ca. 8 Stunden nochmals mit der Bürste nachpolieren, damit sich das Wachs gut in die Poren reibt.

## Pflege

Für einen dauerhaften Schutz empfiehlt es sich, die Holzoberfläche je nach Handschweiß-Intensität und sonstiger Beanspruchung einige Male pro Jahr nachzubehandeln. Die Oberfläche sollte immer einen gewissen Glanz haben. Wird sie stumpf oder gar rau, ist eine Nachbehandlung dringend angezeigt.

## Anmerkung

Das Öl eignet sich auch zur gelegentlichen Behandlung von Palisander-Griffbrettern. Hierzu sollte aber kein Wachs genommen werden. Daher also nicht vorher schütteln. Besser geeignet ist die spezielle **Göldo Griffbrett Lotion**, weil sie in feinporige Hölzer großer Dichte wie Palisander und Ebenholz besser einzieht und nicht verharzt.

## Zusammensetzung

Öl und Wachs Mischung aus Leinöl, Kräuterextrakten, ätherischen Pflanzen- und Zitrusfrucht-Destillaten, Bienenwachs und Carnaubawachs. Bürste aus Buche und Roßhaar.

## Sicherheitsmaßnahmen

Es ist schon vorgekommen, daß sich in Öl getränkte Lappen selbst entzündet haben. Benutzte Lappen also am besten in einem geschlossenen Blechbehälter o.ä. aufbewahren. Bei der Verarbeitung des Öl und Wachs Gemisches Zündquellen fernhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

## Oil & Wax Set - Instructions

### Preparations

By treating the wood with **Göldo Oil & Wax** you get a pleasantly matt, natural surface. The result is a soft, golden-yellow colour tone with a lot of depth. However, it is also possible to stain the wood beforehand or even apply a sunburst effect with a small airbrush gun. Such experiments should not, however, be carried out on the body itself, but should first be tried out on a similar piece of wood. Before the waxing starts, the surface has to be prepared.

### Sanding the wood

Usually a body is sanded with 150 grit sandpaper ready for varnishing. For the oil & wax treatment the wood has to be watered before. It is best to use a small household sponge, soak it with water so that it does not drip, and rub evenly over the surface. When watering the neck, please make sure that no water gets on the fingerboard. Then wait two hours so that the water can evaporate.

You'll notice that the wood feels rough again. The fibres have straightened up. Now gently sand with the enclosed 220 grit and then with the 320 grit sandpaper until the surface is absolutely smooth. On rounded areas, place the paper in the inner curvature of your hand. On flat surfaces a sanding block may be useful. For small inner curves it is best to place the paper on a dry sponge. This way it adapts optimally to the contour.



### Applying the oil & wax

There's a mixture of oil and wax balm in the glass. The wax will have settled on the bottom. **Do not shake the glass yet!** First soak a cotton cloth or a wide brush with the oil at the top of the glass and apply the oil to the wood twice at intervals of approx. 5 to 10 minutes. The oil should absorb well. Now shake the glass vigorously so that oil and wax mix. Then apply again twice at intervals of 5 to 10 minutes. When the pores are filled, the wax begins to settle on the surface. With coarse-pored woods, such as ash, this naturally takes a little longer. Apply coats of oil & wax, until the wood absorbs no more liquid. Wipe off excess oil with a dry cloth or absorbent paper. After 10 minutes, polish the surface with the enclosed brush. After approx. 8 hours, polish again so that the wax rubs well into the pores of the wood.

### Care

For permanent protection, it is advisable to treat the wood surface several times a year, depending on hand perspiration intensity and other stress. The surface should always have a certain gloss. If it becomes dull or even rough, then it's time for a post-treatment.

### Remark

The oil is also suitable for the occasional treatment of rosewood fingerboards. However, no wax should be used for this purpose. Therefore, do not shake the glass beforehand. The special **Göldo fingerboard lotion** is better suited because it penetrates fine-pored woods of high density such as rosewood and ebony better and does not resinify.

### Ingredients

Oil and wax blend of linseed oil, herbal extracts, essential plant and citrus distillates, beeswax and carnauba wax. The brush is made of beech and horsehair.

### Safety precautions

In very rare cases cloths soaked in oil can self combust. It is therefore best to store used cloths in a closed metal container or similar. When processing the oil and wax, keep away any sources of ignition. Keep out of the reach of children!